

Maria-Hilf-Kampagne für bessere Hygiene gestartet

Kliniken nehmen an NRW-weiter Initiative gegen Keime teil.

(ri) Die Krankenhäuser in NRW haben eine landesweite Hygiene-Initiative gestartet, um über antibiotikaresistente Krankheitserreger, Infektionsschutz und Hygiene aufzuklären. Initiator der Informationsoffensive unter Schirmherrschaft von Ministerpräsidentin Hannelore Kraft ist die Krankenhausgesellschaft NRW, Dachverband der 370 Krankenhäuser im Land.

Unter dem Motto „Gemeinsam Gesundheit schützen. Keine Keime. Keine Chance für multiresistente Erreger“ informieren über 350 Kliniken Patienten und Besucher mit Broschüren und Plakaten über die Verbreitungswege von Keimen und das Desinfizieren der Hände. In den Kliniken Maria Hilf in Mönchengladbach wird ab Ende Oktober zusätzlich eine Wanderausstellung zu sehen sein, die Krankheitskeime und deren Behandlung mit Antibiotika medizingeschichtlich würdigt.

„Hygiene ist ein zentraler Bestandteil von ärztlichen und pflegerischen Tätigkeiten. Damit auch die Patientinnen und Patienten ihren Teil dazu beitragen, die Übertra-

gung von multiresistenten Erregern zu verhindern, ist es wichtig, sie zu informieren und zu sensibilisieren“, erklärt Geschäftsführer Prof. Dr. Andreas Lahm zur Teilnahme der Kliniken Maria Hilf an der Hygiene-Initiative.

Die Kliniken Maria Hilf tragen die Initiative nachdrücklich mit, insbesondere weil die Zunahme multiresistenter Krankheitserreger alle deutschen Kliniken betrifft und ein weltweites Problem darstellt. Diesem Problem muss sich auch das medizinische Versorgungssystem in Deutschland stellen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kliniken Maria Hilf seien zu diesem Zweck speziell geschult und in ihrer täglichen Arbeit sehr engagiert, um diese multiresistenten Erreger zurückzudrängen.

Der ärztliche Leiter Klinikhygiene, Dr. Alexander Pesch, dazu: „Die Klinikhygiene trägt insbesondere durch regelmäßige Begehungen, Schulungen und durch mikrobiologische Untersuchungen wie auch durch Kooperation in Netzwerken zur Optimierung der Hygiene bei.“